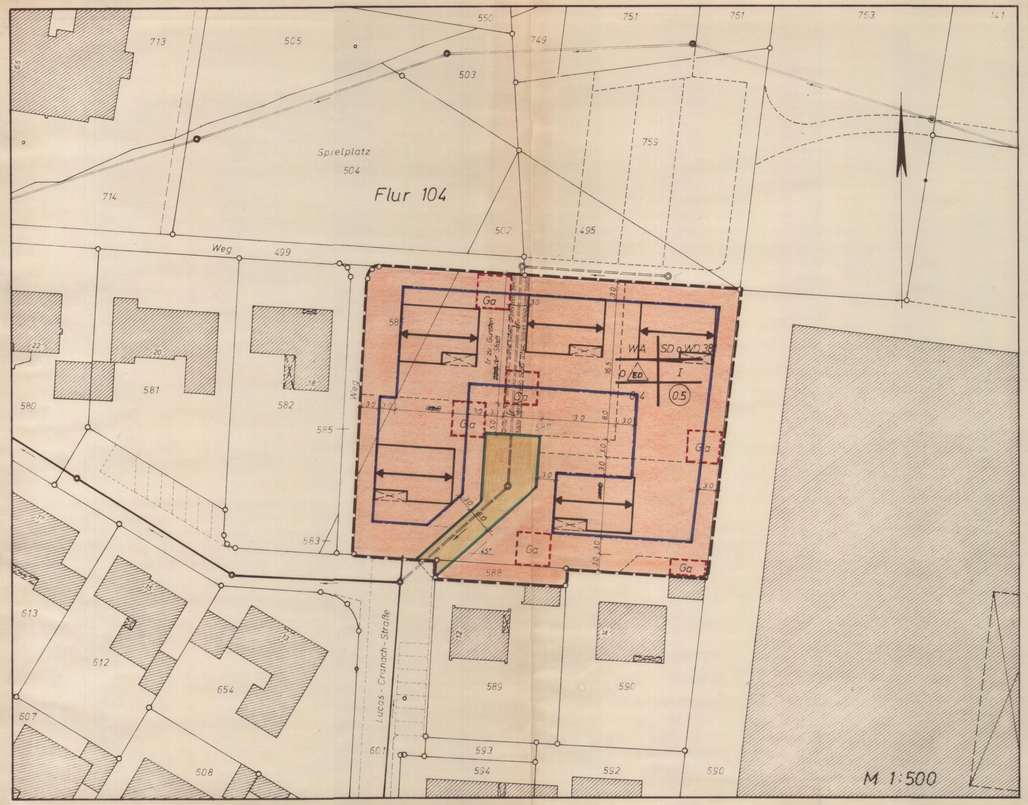

Zeichenerklärung gem. PlanzVO vom 30. Juli 1981

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

1. Art der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG und §§1 bis 11 BauNVO)

WA — Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG und §16 BauNVO)

(0.8) GFZ (Geschoßflächenzahl) — 0.4 GRZ (Grundflächenzahl)

III — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

III-IV — Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze

(II) — Zahl der Vollgeschosse zwingend

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG und §§22 u.23 BauNVO)

o — Offene Bauweise — g — Geschlossene Bauweise

△H — nur Hausgruppen zulässig

△ED — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baulinie — Baugrenze

Hauptfirstrichtung

6. Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BBauG)

Straßenverkehrsflächen — Straßenbegrenzungslinie

Rad- und Fußweg

RW — Radweg — F — Fußweg

P — Öffentliche Parkfläche — Bereich ohne Ein- u. Ausfahrt

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und fester Abfallstoffen sowie für Ablagerungen (§9 Abs.1 Nr.12, 14 und Abs.6 BBauG)

Fläche oder Grundstück

Elektrizität (Umformerstation) — Gas (Gasregelstation)

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§9 Abs.1 Nr.13 und Abs.6 BBauG)

oberirdisch / unterirdisch } Die Art der Leitungen soll näher bezeichnet werden

vorh. Mischwasserkanal mit Schacht

gepl. Mischwasserkanal mit gepl. Schacht

9. Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BBauG)

Fläche oder Grundstück

Spielplatz (öffentlich) — Spielplatz (privat)

13. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BBauG)

Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe a und Abs.6 BBauG)

Bäume — Sträucher

Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe b und Abs.6 BBauG)

Bäume — Sträucher

pfb — Pflanzbindung — pfg — Pflanzgebot

15. Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.4 und 22 BBauG)

St — Stellplätze — GSt — Gemeinschaftsstellplätze

Ga — Garagen — GGa — Gemeinschaftsgaragen

Spielplatz (privat)

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.21 und Abs.6 BBauG)

gr — Gehrecht — fr — Fahrrecht

lr — Leitungsrecht

Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§9 Abs.1 Nr.10 und Abs.6 BBauG)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§9 Abs.7 BBauG)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (z.B. §1 Abs.4, §16 Abs.5 BauNVO)

Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen, z.B. Stellung der baulichen Anlagen, oder Hauptfirstrichtung (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)

16. Sonstige Darstellungen und Hinweise

Vorh. Bebauung mit Hausnummer

z.B. 32 — Flurstücksnummer — Flurstücksgrenze mit Stein

Gepl. Grundstücksgrenze

SD 30° — Satteldach / Dachneigung — WD 28° — Walmdach / Dachneigung

FD — Flachdach

Flurschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	Dachform u. Dachneigung
Bauweise	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)

0 — 5.0 — 10.0 — 25.0 — 50.0 — 80.0

Rechtsgrundlagen:

§§4 und 28 GONW in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GVNW S.594),
§§1,2,2a, 8-12 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I S.341) in der Fassung der Bekanntmachung v. 18.8.1976 (BGBl. I S.2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S.949),
§103 BauONW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GVNW S.96, SGVNW 232) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.4.1982 (GVNW S.170) in Verbindung mit §4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG v. 29.11.1960 (SGVNW S.231) zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.12.1980 (GVNW S.1088) u. §9 Abs.4 BBauG, BauNVO v. 15.9.1977 (BGBl. I S.1763), PlanzVO v. 30.7.1981

II. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPL. NR. 26 „HANS-SACHS-STR."
DER STADT LENGERICH — 1. AUSFERTIGUNG

Teil I: PLAN, (weiterer Bestandteil des Bebauungspl. ist Teil II: TEXT)

Entwurf und Zeichnung: STADTBAUAMT LENGERICH in Westfalen, Planungs- und Hochbauabteilung
Lengerich, den 4.5.1981

Stadtbaurat — Stadtbauamtsrat

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des §1 der PlanzVO 1981 v. 30.7.1981 (BGBl. I S.833)
Steinfurt, den 14.5.1982

Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
Kreisvermessungsdirektor

Der Rat der Stadt Lengerich hat am 27.10.1981 die Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung gemäß §2 BBauG beschlossen
Lengerich, den 2.11.1981

gez.: KARNER — Bürgermeister
gez.: PETERS — Ratsmitglied
gez.: BLOM — Schriftführer

Der Entwurf dieser Bebauungsplanänderung mit Begründung hat gemäß §2a Abs.6 BBauG in der Zeit vom 17.05.1982 bis 18.06.1982 einschl. lt. Ratsbeschluß vom 04.05.1982 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 08.05.1982 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Lengerich, den 24.06.1982

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Lengerich hat am 26.10.1982 diese Bebauungsplanänderung als Satzung gemäß §10 BBauG, die Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung gemäß §103 BauONW und die Begründung beschlossen.
Lengerich, den 25.10.1982

Karner — Bürgermeister
Ratsmitglied
Schriftführer

Gemäß §11 BBauG mit Verfügung vom 20.1.83 Az.: 35.2.1-5204 genehmigt.
Münster, den 20.1.1983

Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Regierungsbaurat

Gemäß §103 BauONW mit Verfügung vom 03.02.83 Az. V/63-670-31-240-10/83 genehmigt.
Steinfurt, den 03. Februar 1983

Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
Kreisbaudirektor

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung sowie Ort und Zeit ihrer öffentl. Auslegung gemäß §12 BBauG sind am 23.2.1983 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Lengerich, den 25.02.1983

Karner
Bürgermeister